Wohnhaus, Teil von Doppelhaus und Doppelscheune

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/120075792416/

ID: 120075792416 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Vorstadt
Hausnummer:	57
Postleitzahl:	74354
Stadt-Teilort:	Besigheim
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Besigheim
Wohnplatz:	Besigheim
Wohnplatzschlüssel:	8118007001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	299 1/2
Geo-Koordinaten:	49,0012° nördliche Breite, 9,1384° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Ansicht von Südost

Abbildungsnachweis:
M. Haußmann

Bildbeschreibung:
Ensemble 57 und 59, Ansicht von Südost

Abbildungsnachweis:
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Vorstadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude Vorstadt 57, ein halbes Doppelhaus (Nr. 299 1/2) und eine halbe Doppelscheuer (Nr. 299 1/2 A) steht in baulichem Zusammenhang mit dem Nachbargebäude Vorstadt 59 und wurde zusammen mit diesem 1842 neu erbaut. Der Bauplatz der beiden Gebäude war vorher unbebaut.

1. Bauphase:
(1840)

Caspar Roller verkauft den Bereich Vorstadt 57/59 an den Stein hauer Ludwig Allgaier: "22 Ruthen Baumgarten in der Vorstadt, neben Jacob und Conrad Schrempf und der Stadtmauer ... ferner 3 1/2 Ruthen Garten dabey". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1842)

Der Baumgarten wird "zu Bauplatz verwandelt und deswegen exkatastriert". Im gleichen Jahr wird dort ein Doppelhaus und eine Doppelscheuer neu errichtet: Vorstadt 57 und 59. Allgaier verkauft "Die neu erbaute obere Wohnung und die neu erbaute obere Scheuer samt Garten und Hofanteil an Christine Schüler, die den Weber Gottfried Müller heiratet". (a)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

3. Bauphase:
(1897)

Der Witwer Fauth wird Eigentümer von: "Nr. 299 1/2: "Die Hälfte eines zweistockigen Doppelhauses (52 qm) mit gewölbtem Keller, massiv

von Stein. Nr. 299 1/4 Die Hälfte an einer zweistockigen Doppelscheuer (63 qm) mit gewölbtem Keller, massiv von Stein, in der Vorstadt, oberhalb der Schellenmühle, neben Conrad Schrempfs Witwe und Friedrich Reuschle. Der Keller unter Nr. 299 1/4 A ist Eigentum des Müllers Roller". (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in: Roller, Caspar
(1840)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Bauplatz

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

2. Besitzer:in: Allgaier, Ludwig
(1840 - 1842)

Bemerkung Besitz: kauft von Roller

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Bauplatz

Beruf / Amt / Titel:
- Steinhauer

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

---

3. Besitzer:in: Allgaier, Ludwig
(1842)

Bemerkung Besitz: besitzt

Bemerkung Familie:

Beschreibung: Neubau Haus, Scheuer

Beruf / Amt / Titel:
- Steinhauer

Betroffene Gebäudeteile:
- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

---

4. Besitzer:in: Müller, Christine
(1842 - 1853)

Bemerkung Besitz: kauft von Allgaier

Bemerkung Familie:	geb. Schüler; Ehefrau des Webers Gottfried Müller
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

5. Besitzer:in: (1853 - 1858)	Müller, Ludwig
Bemerkung Besitz:	erbt von der Mutter
Bemerkung Familie:	Sohn des Gottfried Müller
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	• Weber
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

6. Besitzer:in: (1858)	Müller, Witwe
Bemerkung Besitz:	besitzt
Bemerkung Familie:	Witwe des Ludwig Müller; Ehefrau des Weingärtners Gottfried Fauth
Beschreibung:	
Beruf / Amt / Titel:	*keiner*
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Bereich westliche Vorstadt.
Lagedetail:	• Siedlung • Randlage

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohnhaus
	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
	  • Scheune

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Ensemble 57 und 59: Zweigeschossiges Doppelhaus, massiv und verputzt, Satteldach mit neueren Dachaufbauten; westlich davon angebaut Doppelscheune, massiv aus Bruch- und Quadersteinen, zwei Toreinfahrten, Satteldach, Gesamtkomplex 1842 neu erbaut, bei Nummer 59 (Mitte) 1987 Umbauten an Fenster, Balkon; Kulturdenkmal ist die in die Anwesen integrierte äußere Stadtmauer, 15. Jahrhundert.

	Das im Scheunenbereich sehr gut überlieferte, im Wohnteil überformte Doppelanwesen dokumentiert die kleine Stadterweiterung des 19. Jahrhunderts am nordwestlichen Ende der Vorstadt und hat daher städtebaulichen Wert. Die integrierte Stadtmauer hat dokumentarischen Wert. (a)
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein
	  • Quader
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Verwendete Materialien
	  • Putz

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*